Schnittmuster Ellie Mae Designs 168

Willkommen! Vielen Dank, dass Sie sich für einen Ellie Mae-Schnitt für Ihr nächstes Nähprojekt entschieden haben.

Technische Dinge für den optimalen Erfolg:

Dieses Schnittmuster beinhaltet fünf Größen für Babies. Vergleichen Sie die Größe Ihres Kinds mit den Maßen auf dem Schnittmusterumschlag. Wenn Sie zwischen den beiden Größen liegen, die größere wählen.

Körperhöhe: Das Kind mit Schuhen messen, dieses gegen eine Wand stehen lassen.

Brustumfang: Um die stärkste Stelle der Brust messen.

Waschen Sie Ihren Stoff immer so vor, wie Sie auch das Endprodukt waschen möchten.
Den Stoff bügeln, um Falten zu entfernen.

Die folgenden Schnitt-Teile sind in diesem Schnittmuster enthalten:

1. Kleid Ärmelrüsche Modell A
2. Kleid obere vordere Rockbahn Modell A
3. Kleid untere vordere Rockbahn Modell A
4. Kleid seitliche vordere Rockbahn Modell A
5. Kleid seitliche rückwärtige Rockbahn Modell A
6. Kleid Träger Modell A und B
7. Kleid vorderes Oberteil Modell A und B
8. Kleid rückwärtiges Oberteil Modell A und B
9. Kleid rechtes rückwärtiges Band Modell A und B
10. Kleid linkes rückwärtiges Band Modell A und B
11. Obere vordere Rockbahn Modell B
12. Obere rückwärtige Rockbahn Modell B
13. Untere vordere Rockbahn Modell B
14. Untere rückwärtige Rockbahn Modell B
15. Vorderhöschen Modell A und B
16. Hinterhöschen Modell A und B
17. Hütchen Mittelteil Modell A und B
18. Hütchenfutter Modell A du B
19. Hütchen Rüsche Modell A und B
20. Hütchen rechter Streifen Modell A und B
21. Hütchen linker Streifen Modell A und B

Verwenden Sie die Schnitt-Teile 1 bis 10 und 15 bis 21 für Modell A.
Verwenden Sie die Schnitt-Teile 7 bis 21 für Modell B.

Wählen Sie die Schnitt-Teile in der Größe aus, die zu dem gewünschten Modell gehören. Wenn Sie möchten: Kopieren Sie die Teile auf dünnes Transparentpapier o.ä. um den Original-Schnitt zu erhalten. Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus. Die Teile mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!).

Die Layouts geben Informationen darüber, wie die Schnitt-Teile für das Zuschneiden auf dem Stoff platziert werden können. Die Schnitt-Teile auf dem Stoff entsprechend des Layouts anordnen. Achten Sie dabei auf die zusätzlichen Informationen, die bei jeder Zeichnung notiert sind und auf evtl. weiterführende Anweisungen. Die Layouts dienen als Richtline. Eine Legende ist den Layouts beigefügt, die die rechte und linke Stoffseite und die Schnitt-Teile genau identifizieren. Auch werden weiterführende Stoffinformationen für diesen Schnitt beigefügt.

Auf jedem Schnitt-Teil ist der Fadenlauf angezeichnet. Die Papierschnitt-Teile so auf dem Stoff anordnen, dass die Pfeilspitzen jeweils in dieselbe Richtung zeigen. Es ist sehr wichtig, dass Sie hierauf achten. Der Fadenlauf-Pfeil ist an beiden Enden jeweils mit gleichem Abstand zur Schnittkante, der Längskante des Stoffs, zu positionieren.

Einige Teile können auch quer zum Fadenlauf zugeschnitten werden, in diesem Fall ist der Fadenlauf dann rechtwinklig zur Stoff-Längskante. Diese Informationen finden Sie dann entsprechend auf den einzelnen Schnitt-Teilen. Die Schnitt-Teile wie im Layout illustriert auf den Stoff auflegen, der Fadenlauf ist immer geradlinig auf dem Stoff.

Verwenden Sie Stoffgewichte oder Stecknadeln, um den Papierschnitt auf dem Stoff zu halten.

Schneiden Sie mit der Schere oder dem Rollschneider zu. Wenn Sie mit einem Rollschneider arbeiten, dürfte Ihnen eine kleinere Klinge vor allem an Kurven zugute kommen.

Zuschneide-Legende („Layout Key“)

Türkis	rechte Stoffseite
Weiß	linke Stoffseite
Hellgrau	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
Dunkelgrau	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten
Herz	Spezielle Anweisung beim Zuschneiden

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- All Sizes = alle Größen
- Center Back Seam = rückwärtige Mittelnaht
- Fold = Stoffbruch
- Grain of fabric = Fadenlauf
- Inside Leg Seam = Innenbeinnaht
- Lengthwise Or Crosswise grain of fabric = Fadenlauf oder quer dazu
-
- Neckline = Ausschnitt
- Place on fold = Stoffbruch
- Selvage = Stoffkante/Webkante
- Selvages = Stoffkanten/Webkanten
- Shoulder Seam = Schulternaht
- Side Leg Seam = seitliche Beinnaht
- Side Seam = Seitennaht
-
- **Aus Stoff (Fabric)**
-
- Stoff 1 A (Fabric 1 A):
- Schnitt-Teil 1 (Kleid Ärmelrüsche) – 2x
- Schnitt-Teil 3 (Kleid untere vordere Rockbahn) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 5 (Kleid seitliche rückwärtige Rockbahn) – 2x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 7 (Kleid vorderes Oberteil) – 4x
- Schnitt-Teil 8 (Kleid rückwärtiges Oberteil) – 2x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 9 (Kleid rechtes rückwärtiges Band) – 1x
- Schnitt-Teil 10 (Kleid linkes rückwärtiges Band) – 1x
- Schnitt-Teil 15 (Vorderhöschen) – 2x
- Schnitt-Teil 16 (Hinterhöschen) – 2x
- Schnitt-Teil 17 (Hütchen Mittelteil) – 6x
- Schnitt-Teil 19 (Hütchen Rüsche) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 20 (Hütchen rechter Streifen) – 1x
- Schnitt-Teil 21 (Hütchen linker Streifen) – 1x
-
- Stoff 1 B (Fabric 1 B):
- Schnitt-Teil 7 (Kleid vorderes Oberteil) – 2x

- Schnitt-Teil 8 (Kleid rückwärtiges Oberteil) – 2x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 9 (Kleid rechtes rückwärtiges Band) – 1x
- Schnitt-Teil 10 (Kleid linkes rückwärtiges Band) – 1x
- Schnitt-Teil 11 (Obere vordere Rockbahn) – 2x
- Schnitt-Teil 12 (Obere rückwärtige Rockbahn) – 2x
- Schnitt-Teil 17 (Hütchen Mittelteil) – 6x
- Schnitt-Teil 20 (Hütchen rechter Streifen) – 1x
- Schnitt-Teil 21 (Hütchen linker Streifen) – 1x
-
-
- Futter A (Lining A):
- Schnitt-Teil 18 (Hütchenfutter) – 6x
-
- Stoff 2 B (Fabric 2 B):
- Schnitt-Teil 13 (Untere vordere Rockbahn) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 14 (Untere rückwärtige Rockbahn) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 19 (Hütchen Rüsche) – 1x im Stoffbruch
-
- Stoff 2 A (Fabric 2 A):
- Schnitt-Teil 4 (Kleid seitliche vordere Rockbahn) – 1x
- Schnitt-Teil 6 (Kleid Träger) – 1x
-
- Stoff 3 A (Fabric 2 A):
- Schnitt-Teil 4 (Kleid seitliche vordere Rockbahn) – 1x
- Schnitt-Teil 6 (Kleid Träger) – 1x
-
- Stoff 3 B (Fabric 3 B):
- Schnitt-Teil 15 (Vorderhöschen) – 2x
- Schnitt-Teil 16 (Hinterhöschen) – 2x
-
- **Aufbügelbare Einlage (Fusible Interfacing)**
- Schnitt-Teil 9 (Kleid rechtes rückwärtiges Band) – 1x
- Schnitt-Teil 10 (Kleid linkes rückwärtiges Band) – 1x
-

-
- Zum Übertragen der Markierungen, Punktmarkierungen und Ansatzlinien wird ein wasserlöslicher Stift oder Kreide verwendet. Markieren Sie immer auf der linken Stoffseite, es sei denn, es wird ausdrücklich etwas anderes in der Anleitung gesagt. Wird eine Markierung auf der rechten Stoffseite benötigt, wird mit Stecknadeln oder Handstichen markiert.
-
- Passzeichen werden zum exakten Zusammensetzen von entsprechenden Schnitt-Teilen verwendet. Es ist sehr wichtig, dass die Passzeichen vor dem Entfernen des Papierschnitts auf den Stoff übertragen werden. Ein einfacher Weg ist, den überstehenden Teil des Passzeichens abzuschneiden und anschließend einen kleinen Knips in der Nahtzugabe einzuschneiden. Die Passzeichen werden in den Zeichnungen zum leichteren Erkennen immer mit überstehendem Teil illustriert.
-
- Kleine Knipse innerhalb der Nahtzugaben sind sinnvoll beim Markieren von Punktmarkierungen, Enden von Umbrüchen und Enden von Ansatzmarkierungen. Kleine Knipse sind sehr klein – ein ganzes Stück kürzer als die Nahtzugaben. Bei 6 mm Nahtzugaben sind die Knipse nicht tiefer als 3 mm.
-

- **NAHTZUGABEN (Seam Allowances)**
- 1,5 cm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben. Die Nähte werden mit normalem Geradstich gesteppt, es sei denn, die Anleitung vermerkt etwas anderes.
-
- Nahtzugaben werden zu einer Seite gebügelt, wenn nichts explizit erwähnt ist. Zum Versäubern einen breiten Zickzack mittlerer Stichlänge oder die Overlock verwenden.
-

-
- **Nählegende** („Fabric Key“)
- Von links nach rechts: rechte Stoffseite Stoff 1, rechte Stoffseite Stoff 2, rechte Stoffseite Stoff 3, rechte Stoffseite Stoff 4, linke Stoffseite, Einlage
-

-
-

- **Kleid A (Dress A)**
-
- Das Oberteil („Constructing the Bodice “)
- 1. Einlage auf die linke Seite eines vorderen Oberteils, auf das rechte rückwärtige Band und auf das linke rückwärtige Band aufbügeln.
-
- 2. Die Ärmelrüsche links auf links entlang des Umbruchs aufeinander legen und bügeln. Einhaltfäden entlang der Nahtlinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten. Die Rüsche mit 6 mm Abstand zur Bruchkante absteppen.
-
- Die Rüsche auf die rechte Seite des Trägers zwischen den Punktmarkierungen aufstecken. Einhaltfäden so stark anziehen, dass die Längen übereinstimmen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen.
-
- Den Träger entlang des Umbruchs rechts auf rechts legen, die Rüsche ist zwischengefasst und die rückwärtige Naht und die Trägernaht bis zur Punktmarkierung an der Rüsche steppen. Nahtzugaben an der gesteppten Ecke zurückschneiden.
-
- Träger wenden. Bügeln, Nahtzugaben entlang der Rüschennaht einschlagen. Knappkantig mit kleinen Handstichen steppen. Für den zweiten Träger wiederholen.
-
- 3. Die Träger auf das verstärkte vordere Oberteil entlang der Ansatzmarkierungen aufstecken. Heften.
-
- 4. Die oberen Vorderteile rechts auf rechts aufeinander stecken, die Träger sind zwischengefasst, die Kanten sind bündig. Armausschnitt, Träger und Ausschnitt steppen, dabei an den Ecken das Nähgut entsprechend drehen. Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden, Rundungen einschneiden.
-
- Oberteil wenden und bügeln.
-
- 5. Das rechte rückwärtige Band und das linke rückwärtige Band rechts auf rechts jeweils nur auf das verstärkte obere Vorderteil und den Beleg stecken. Die Seitennähte steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.
-
- Oberes Vorderteil wenden, die Bänder links auf links entlang des Umbruchs legen und bügeln. An der Unterkante des Belegs 1,3 cm einschlagen und bügeln.
-
- Das Rockteil („Constructing the Skirt “)
- 6. Die oberen vorderen Rockbahnen rechts auf rechts aufeinander stecken und die vordere Mittelnaht schließen. Die Nahtzugaben versäubern und auseinander bügeln.
-
- Die untere vordere Rockbahn rechts auf rechts auf die obere vordere Rockbahn entlang der vorderen Rocknaht aufstecken und steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in die untere Rockbahn bügeln.
-
- Jede seitliche vordere Rockbahn rechts auf rechts entlang der Teilungsnähte auf die vordere Rockbahn aufsteppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in die seitlichen Rockbahnen bügeln.
-
- 7. Die rückwärtigen mittleren Rockbahnen rechts auf rechts aufeinander legen und von der Unterkante bis zur Punktmarkierung steppen. Nahtzugaben versäubern und auseinander bügeln, dabei die Nahtzugaben oberhalb der Punktmarkierungen mit einschlagen. Mit 6 mm Abstand zur rückwärtigen Öffnung wie gezeigt steppen, an der Unterkante eckig wenden.
-

- Jede seitliche rückwärtige Rockbahn rechts auf rechts entlang der Teilungsnähte auf die rückwärtige Rockbahn aufsteppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in die seitlichen Rockbahnen bügeln.
-
- Die vordere Rockbahn rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf die rückwärtige Rockbahn steppen. Nahtzugaben versäubern und auseinander bügeln.
-
- Das Kleid fertigstellen („Constructing the Dress“)
- 8. Einhaltfäden entlang der Nahtlinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe entlang der Oberkante des Rockteils arbeiten.
-
- Das Rockteil rechts auf rechts auf das Oberteil aufstecken, die vorderen Mitten treffen aufeinander, die rückwärtige Öffnung des Rocks trifft auf die Punktmarkierungen. Einhaltfäden so stark anziehen, dass die Längen übereinstimmen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden. Nahtzugaben in das Oberteil bügeln.
-
- 9. Die rückwärtigen Bänder rechts auf rechts entlang der Umbruchkanten aufeinander legen. Mit 1,5 cm Nahtzugabe die Enden steppen. Ecken und Nahtzugaben zurückschneiden.
-
- Die Bänder wenden. Die Unterkante des Belegs und die Bandenden wie gezeigt über die Naht legen. Von außen im Nahtschatten durchsteppen.
-
- 10. 1,5 cm Saumzugaben nach innen einschlagen und bügeln. Die Schnittkante in den gebügelten Bruch legen und bügeln. Knappkantig absteppen.
-
- 11. Zwei Knopflöcher im linken rückwärtigen band und ein Knopfloch im rechten rückwärtigen Band entsprechend der Ansatzmarkierungen arbeiten. Knöpfe passend am rechten rückwärtigen Band und an den Trägerenden entsprechend der Ansatzmarkierungen annähen.
-
- 12. Gekaufte Schleifen in der vorderen Taille wie gezeigt annähen.
-

-
- **Kleid B (Dress B)**
-
- Das Oberteil („Constructing the Bodice “)
-
- 1. Das Kleid gemäß Modell A, Schritt 1, vorbereiten.
-
- 2. Den Träger entlang des Umbruchs rechts auf rechts legen. Die rückwärtige Naht und die Trägernaht steppen. Nahtzugaben an der gesteppten Ecke zurückschneiden. Träger wenden. Bügeln. Für den zweiten Träger wiederholen.
-
- 3. Weiter mit den Schritten 3 bis 5, Modell A.
-
- 4. Die oberen rückwärtigen Rockbahnen rechts auf rechts von der Unterkante bis zur Punktmarkierung steppen. Nahtzugaben versäubern und auseinander bügeln, dabei die Nahtzugaben oberhalb der Punktmarkierungen mit einschlagen. Mit 6 mm Abstand zur rückwärtigen Öffnung wie gezeigt steppen, an der Unterkante eckig wenden.
-
- 5. Die vordere obere Rockbahn rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf die rückwärtige obere Rockbahn steppen. Nahtzugaben versäubern und auseinander bügeln.
-
- Die rückwärtigen unteren Rockbahnen rechts auf rechts aufeinander legen und die rückwärtige Mittelnaht steppen. Nahtzugaben versäubern und auseinander bügeln.

- Die untere vordere Rockbahn rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf die rückwärtige untere Rockbahn steppen. Nahtzugaben versäubern und auseinander bügeln.
- Einhaltfäden entlang der Nahtlinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe entlang der Oberkante des Rockteils arbeiten.
- Das Rockteil rechts auf rechts auf das Oberteil aufstecken, die vorderen Mitten treffen aufeinander, die rückwärtige Öffnung des Rocks trifft auf die Punktmarkierungen. Einhaltfäden so stark anziehen, dass die Längen übereinstimmen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden. Nahtzugaben in das Oberteil bügeln.
- 5. Das Kleid gemäß den Schritten 8 bis 11, Modell A, fertigstellen.
- **Höschen A und B (Panties A and B)**
- 1. Die Vorderhose rechts auf rechts entlang der seitlichen Beinnähte aufeinander steppen. Die Stepplinien für die Tunnelzüge auf die rechte Stoffseite mit einem wasserlöslichen Stift übertragen.
- Jedes Hosenbein so weit einschlagen, bis die Schnittkante 6 mm oberhalb der obersten Markierungslinie liegt, Bruch bügeln (siehe Zeichnung). Für das zweite Hosenbein wiederholen.
- 2. Rechts auf rechts die Innenbeinnaht schließen.
- Die Saumkanten versäubern. Die Saumkante entlang des Bruchs einschlagen, links auf links, stecken und bügeln. Für den Tunnelzug entlang der eingezeichneten Stepplinien steppen, dabei eine Öffnung an der oberen Stepplinie zum Einziehen des Gummis offen lassen (siehe Zeichnung). Für das zweite Hosenbein widerholen.
- 3. Ein Hosenbein auf rechts wenden. Hosenbeine wie gezeigt so ineinander schieben, dass die Schrittnaht rechts auf rechts aufeinander liegt, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Nahtzugaben auf 1 cm zurückschneiden und gemeinsam versäubern.
- 4. Taillenkante versäubern. Für den Tunnellzug dort die Taillenkante 2,5 cm breit einschlagen und bügeln. Knappkantig absteppen, dabei eine 5 cm lange Öffnung offen lassen.
- 5. Gummibandstücke der folgenden Länge zuschneiden:
- Taille – vom 2 cm breiten Gummiband ein Stück:

Gr.	S	M	L	XL	XXL
	40	42	43	45	46 cm

- Bein – vom 6 mm breiten Gummiband zwei Stücke:

Gr.	S	M	L	XL	XXL
	16	18	19	20	21 cm

- Gummiband in die Tunnelzüge einziehen. Enden 1 cm überlappend aufeinander steppen, dabei darauf achten, dass das Gummi nicht verdreht ist. Tunnelzüge fertig absteppen.
- Gummiband gleichmäßig im Tunnelzug verteilen. In Gummibandbreite in der vorderen und rückwärtigen Mitte, sowie jeweils seitlich wie gezeigt durchsteppen.

- **Hütchen A und B (Hat A and B)**

- 1. Für das äußere Hütchen zwei Mittelteile rechts auf rechts aufeinander stecken und die Teilungsnaht von der Unterkante bis zur Punktmarkierung steppen. Weitere Teile jeweils ebenso aufsteppen. Nahtzugaben zurückschneiden.
- Für das Futterhütchen wiederholen, jedoch an einer Teilungsnaht eine Wendeöffnung offen lassen.
- 2. Das Rüschenende rechts auf rechts aufeinander stecken und die rückwärtige Mittelnaht schließen. Nahtzugaben auseinander bügeln.
- 3. Die Rüsche der Länge nach links auf links legen und bügeln. Rüsche mit Stecknadeln vierteln. Einhaltfäden auf der Stepplinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten. Hütchen mit Stecknadeln vierteln.
- Die Rüsche rechts auf rechts auf das Hütchen aufstecken, die Stecknadel-Markierungen treffen dabei aufeinander. Einhaltfäden entsprechend stark anziehen, Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen.
- 4. Die Bindebänder jeweils rechts auf rechts der Länge nach aufeinander legen und die Längskante, sowie ein Ende steppen. Nahtzugaben und Ecke zurückschneiden. Wenden und bügeln.
- Die Bindebänder auf das Hütchen über die Rüsche aufstecken, die Schnittkanten sind mittig seitlich an den Teilungsnähten (siehe Zeichnung). Heften.
- Futterhütchen rechts auf rechts aufstecken, die Rüsche und die Bindebänder sind zwischengefasst, die Teilungsnähte treffen aufeinander. Steppen.
- Hütchen wenden. Nahtzugaben der Wendeöffnung einschlagen und Öffnung verschließen.
- 5. Das Futterhütchen in das Hütchen legen und bügeln. Das Hütchen knappkantig zur Rüschenkante absteppen.
- 6. Ein Stück vom 2 cm breiten Klettband zu 5 cm Länge zuschneiden. Der Länge nach halbieren. Das Klettband auf die Bindebandenden aufstecken – die weiche Seite auf die Innenseite eines Bindebands, die harte Seite auf die Außenseite des anderen Bindebands. Knappkantig aufsteppen.

© The McCall Pattern. Co., 2014. Alle Rechte vorbehalten.